



Jahresrückblick 2020

**Die Freiwillige Feuerwehr Glaubendorf
wünscht alles Gute im Jahr 2021!**



Danke für Ihre großzügige Spende an die Freiwillige Feuerwehr Glaubendorf!

Impressum

Information der FF Glaubendorf
Eigentümer, Herausgeber & Verleger: FF Glaubendorf
Polstergraben 2, 3704 Glaubendorf
www.ff-glaubendorf.at
www.facebook.com/ffglaubendorf

Erscheinungsort: Glaubendorf
Für den Inhalt verantwortlich:
Kommando der FF Glaubendorf
Druck: Eigenvervielfältigung

Sehr geehrte Glaubendorferinnen!

Sehr geehrte Glaubendorfer!

Wir blicken auf ein Jahr mit vielen Herausforderungen zurück. Es wurden zahlreiche Feuerwehreinsätze abgearbeitet, die zum Teil physisch und psychisch sehr fordernd waren, aber in den feuerwehrtypischen Bereich einzuordnen sind und für die wir regelmäßig intensiv üben. Neben diesen Herausforderungen hat uns im vergangenen Jahr noch etwas besonders gefordert: die Covid-19-Pandemie. Ganz oben stand für uns selbstverständlich die Erhaltung der Einsatzbereitschaft. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir unseren Dienstbetrieb in vielen Bereichen angepasst. Diverse Arbeiten an Fahrzeugen und Gebäuden mussten in kleinen Gruppen oder von den Kameraden im Alleingang durchgeführt werden. Aus- und Fortbildungen und Übungen wurden umgestaltet, um entsprechend der aktuell geltenden Empfehlungen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes das Ansteckungsrisiko zu minimieren.



Wie im Informationsschreiben vom Juli 2020 bereits berichtet, war das Abhalten unserer geplanten Veranstaltungen leider nicht möglich – Danke für Ihre Spende, mit der Sie uns kräftig unterstützt haben!

Sehr erfreulich in Erinnerung haben wir das Erntedankfest, bei dem aller Umstände zum Trotz, unser neu aufgebautes Rüstlöschfahrzeug von Weihbischof Bischofsvikar DI Mag. Stephan Turnovszky unter Patronanz von Sabine Brandstätter gesegnet wurde.

Die Planung für das neue Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus läuft sehr gut. Aufgrund des 2020 allgegenwärtigen C- Problems (ich möchte es gar nicht mehr nennen) mussten Besprechungen über Videokonferenzen oder in sehr kleinen Gruppen abgehalten werden, aber mit dem aktuellen Planungsstand sind wir äußerst zufrieden.

Wir freuen uns schon sehr darauf, im nächsten Jahr die für eine gut funktionierende Feuerwehr wichtige Kameradschaft wieder aktiv, in Form von Veranstaltungen, Ausflügen und gemeinsamen Aktivitäten leben zu können. Auch unser großes Ziel, den Neubau des Feuerwehrhauses, werden wir tatkräftig vorantreiben.

***Ich wünsche Ihnen im Namen der FF Glaubendorf
ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2021!***

Ing. Jürgen Figerl, OBI
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Glaubendorf

Neues Feuerwehrfahrzeug - RLFA 2000

Wie bereits im vergangenen Jahresrückblick und in unserem Infoschreiben vom Sommer 2020 berichtet, hat unsere Feuerwehr ein sehr gut erhaltenes, gebrauchtes Rüstlöschfahrzeug erworben. Neben unzähligen geleisteten Stunden für Um-, Auf- und Einbauarbeiten wurden zusätzlich moderne, dem aktuellen Stand der Feuerwehrentechnik entsprechende,



Ausrüstungsgegenstände (z.B. Hochleistungslüfter, Wärmebildkamera,...) angekauft. Nach einer intensiven Schulungs- und Übungsphase wurde das Fahrzeug am 6. Juni in Dienst gestellt.

Das neue Fahrzeug hat sich bereits bei Einsätzen bestens bewährt. Die dadurch gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse haben gezeigt, dass der Ankauf dieses Fahrzeuges die richtige Entscheidung für die Zukunft unserer Freiwilligen Feuerwehr war.

Das ausgeschiedene, aus dem Jahr 1982 stammende TLFA 2000 trat im Herbst 2020 den langen Weg nach Vorarlberg an, wo es vom Käufer künftig gewerblich genutzt werden wird.

Neues Feuerwehr- und Dorfhaus

Vergangenes Jahr konnten wir Ihnen von positiven Schritten hinsichtlich des neuen Feuerwehrhauses berichten. Mittlerweile ist aus der Projektstudie ein handfester Plan geworden. Mit den Beteiligten (Pfarre, Gemeinde, Land NÖ, Erzdiözese Wien, NÖ Landesfeuerwehrverband) wurden vertiefende Gespräche geführt und Beschlüsse gefasst. Mit den Grundeigentümern, der für das Gebäude notwendigen Grundstücksanteile, konnte bei der Grenzverhandlung rasch Einvernehmen hergestellt werden, wofür wir uns sehr herzlich bedanken!

Damit der Feuerwehrhausteil dieses neuen Gemeinschaftshauses optimal für künftige Anforderungen errichtet wird, haben wir neue Feuerwehrhäuser in der Umgebung besichtigt und uns Ideen geholt. Unter Corona-Sicherheitsvorkehrungen besichtigten wir im Herbst die Feuerwehrhäuser in Maissau, Sitzendorf/Schmida und Stetteldorf/Wagram und haben uns mit den Verantwortlichen über Erfahrungen bei der Planung und beim Bau von Feuerwehrhäusern ausgetauscht. Die gewonnenen Erkenntnisse flossen in unsere Planung ein. Architekt Andreas Höfer stellte die Einreichplanung fertig und die Ausschreibung der Gewerke wird Anfang 2021 erfolgen. Der Baubeginn dieses langersehnten Projektes ist noch im ersten Halbjahr 2021 geplant.

Aus- und Weiterbildung

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“

Damit wir sinnbildlich nicht abtreiben und im Sog des Fortschritts untergehen, werden die Kameraden laufend auf den aktuellen Stand der Technik und Ausbildung geschult. Im vergangenen Jahr haben die Mitglieder der FF Glaubendorf, trotz zahlreicher Einschränkungen im



Feuerwehrbetrieb aufgrund der Corona-Maßnahmen, unter strengen Sicherheitsstandards hunderte Stunden in Übungen und Ausbildungstätigkeiten investiert.

Die Einsätze der vergangenen Jahre haben gezeigt, wie wichtig Aus- und Fortbildungen sind, denn entscheidend sind meist die ersten Minuten, um Schadenslagen schnell und effektiv einzudämmen.

Diese Schulungen finden innerhalb der Feuerwehr, im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum oder im Feuerwehrabschnitt Ravelsbach statt. Folgende Kameraden haben sich im Jahr 2020 im Feuerwehrwesen extern weitergebildet:

Markus Hofbauer: Fortbildung Leiter des Verwaltungsdienstes

David Nachtigal: Arbeiten in der Einsatzleitung

Andreas Schneider: Atemschutz, Grundlagen Führen, Einsatzmaschinistenausbildung

Martin Zeitlberger: Feuerwehrkommandanten - Fortbildung

Beförderungen

Im vergangenen Jahr wurden Walter Pendl zum LM, Alexander Beck zum OBM und Andreas Schneider zum FM befördert. Alfred Wunderer und Wolfgang Nachtigal wurden auf eigenen Wunsch in den Reservestand überstellt.

Bewerbe

Auch 2020 planten wir zahlreiche Ausbildungsprüfungen, die Teilnahme an den Feuerwehrleistungsbewerben oder am Bewerb des Funkleistungsabzeichens in Gold sowie viele weitere Aktivitäten standen im Feuerwehrkalender des Jahres 2020. Leider hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht und sämtliche Vorhaben waren nicht durchführbar.

Begräbnis

Im vergangenen Jahr gab es einen Trauerfall in der Feuerwehr Glaubendorf zu verzeichnen. Am 26.01.2020 verstarb unser langjähriges Mitglied HFM Wilhelm Tandler im 81. Lebensjahr. Er trat am 15.02.1960 in den Dienst der FF Glaubendorf ein, engagierte sich ab dem ersten Tag und brachte sich in seinen 60 Dienstjahren in die Kameradschaft ein. Er erhielt u.a. die Ehrenzeichen des Landes NÖ für 25 und 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens. Ehre seinem Andenken!



Wir gratulieren!

2020 feierten unsere Mitglieder Josef Knapp und Wolfgang Nachtigal ihren 60. Geburtstag. Herbert Wichtl sen. beging seinen 70. Geburtstag. Die Feuerwehrkameraden gratulieren nochmals sehr herzlich zum runden Geburtstag und wünschen alles Gute für die Zukunft! Unserem Feuerwehrmann Andreas Schneider und seiner Lebensgefährtin Karin Lafnitzegger gratulieren wir sehr herzlich zur Geburt ihres Sohnes Valentin!



Warum zur Feuerwehr? - Einsatz in einer starken Gemeinschaft!

Es gibt unzählige Vereine und Hobbies – da fällt die Entscheidung schon mal schwer, wo Du deine Freizeit verbringen willst. Was die Feuerwehr jedoch zu bieten hat, ist vor allem eines: Abwechslung! Kein Tag ist wie der andere.

Wir haben für jeden die passende Uniform. Für Jugendliche steht in der Feuerwehrjugend die spielerische Annäherung zum Thema Feuerwehr im Vordergrund. Ab dem 15. Lebensjahr besteht die Möglichkeit, im Aktivdienst das Wissen auch am Einsatzort unter Beweis zu stellen. Das kameradschaftliche Miteinander und die Hilfe von Menschen in Not stehen an oberster Stelle.

Auf uns ist Verlass – auch auf Dich?

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann zögere nicht, uns zu kontaktieren! Unser Kommandant Jürgen Figerl ist unter 0660 / 42 94 251 erreichbar. Auch bei einer Übung kann man die Gelegenheit nutzen, die Aktivitäten der Feuerwehr hautnah mitzerleben.

Einsätze und Übungen

Das Einsatzspektrum der Feuerwehr Glaubendorf war auch im vergangenen Jahr sehr breit gefächert. Waren Anfang des Jahres zwei Brandeinsätze (Unterstützung bei einem Heckenbrand in Großwetzdorf und ein Schuppenbrand in Glaubendorf) zu verzeichnen, so wurden wir im Laufe des Jahres zu mehreren technischen Einsätzen alarmiert. Die Gefahr bei Brandeinsätzen wurde uns auch im vergangenen Jahr wieder vor Augen geführt, als bei der Anfahrt zum Schuppenbrand die Explosion einer Gasflasche wahrgenommen wurde. Auch während der Brandbekämpfung war ungewiss, was sich noch in der brennenden Hobbywerkstatt befindet. Aufgrund der großen Brandintensität war der direkt angrenzende Schuppen massiv gefährdet. Durch einen umfassenden Löschangriff mit mehreren Löschleitungen wurde die Ausbreitung auf Nachbarobjekte verhindert.

Auch für Tiere haben wir ein Herz – ein großer Bienenschwarm hatte sich in einem Baum im Ortsgebiet niedergelassen. Mit Unterstützung eines Imkers wurden die Bienen in eine Schwarmbox verbracht und umgesiedelt.

Bei zwei Verkehrsunfällen hat sich die neu angeschaffte Ausrüstung am RLF auch bestens bewährt. Unter anderem zogen wir mit der Seilwinde einen verunglückten Pkw derart behutsam auf die Bundesstraße zurück, sodass dieser nach Überprüfung in einer Fachwerkstätte die Fahrt fortsetzen konnte. Mehrmals mussten nach Unwettern Verkehrswege, die



durch umgestürzte Bäume blockiert waren, wieder freigemacht werden. Weiters musste nach einem Wolkenbruch ein Keller eines Einfamilienhauses von Schlamm befreit werden.

Die Alarmierung zu einer Türöffnung aufgrund eines vermuteten Unfalls fand ein erfreuliches Ende – die Bewohner wurden von uns wohlbehalten angetroffen.

Im Jahr 2020 wurde im laufenden Feuerwehrbetrieb großer Wert und immer Bedacht auf eine bestmögliche Schutzausrüstung (Schutzmasken und Desinfektionsmöglichkeiten) gelegt. Zusätzlich wurde der Einsatz- und Übungsbetrieb derart umgestellt, dass die Einsatzbereitschaft zu jeder Zeit sichergestellt werden konnte.

Das Hauptaugenmerk im Übungsbetrieb des vergangenen Jahres bestand im sicheren Umgang mit den neuen Gerätschaften. So führten wir technische Übungen mit der Winde durch und beübten einen Innenangriff unter Atemschutz mit Unterstützung des Hochleistungslüfters. Mit einer Wärmebildkamera ergeben sich für den Atemschutztrupp eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten, zum Beispiel ist es nun möglich, bei Sichtbehinderung in einem Raum Personen bzw. Lebewesen schneller zu lokalisieren, um sie zu retten. All diesen praktischen Übungen gingen Theorievorträge innerhalb der Feuerwehr (taktische Ventilation, Wärmebildkamera, Seilwindenbedienung,...) voraus.

Den leider vorzeitigen und abrupten Abschluss des Übungsjahres aufgrund des nochmaligen Lockdowns bildete die Begehung unserer Kirche. Erhard Kühner führte uns bis in die Turmspitze und auf das Gewölbe, um im Ernstfall die Gegebenheiten besser zu kennen und auch für Einsatzszenarien in der Kirche bestmöglich vorbereitet zu sein.

Neben den Pflichtübungen und einer Funkübung wurden Schulungen und Vorbereitungsübungen mit dem neuen Fahrzeug und den Geräten absolviert. Unzählige freiwillige Stunden wurden in den sicheren und schnellen Gebrauch der Ausrüstung und die Bedienung der Fahrzeuge investiert, wobei die monatliche Gerätekontrolle - bei der die Fahrzeuge und sämtliche Ausrüstungsgegenstände auf Vollständigkeit und Funktionalität überprüft werden - einen wichtigen Fixpunkt darstellt.

Für den Einsatz als Atemschutzgeräteträger sind neben den Übungen, den wiederkehrenden ärztlichen Untersuchungen auch jährliche Leistungsüberprüfungen verpflichtend. Die erfolgreichen Tests sind eine Grundvoraussetzung für das Tragen von umluftunabhängigem Atemschutz.



Insgesamt wendeten unsere Mitglieder trotz der eingeschränkten Corona-Situation mehr als 850 Stunden für Einsätze, Übungen und Kurse auf. Hierbei sind jedoch nicht die zahlreichen Stunden und Tage an Vorbereitungen für Übungen, Büroarbeit, Reinigung und Wartung von Fahrzeugen, Ausrüstung und Gebäude inkludiert. Zusätzlich wurden unzählige Stunden in die Ideenfindung, Entwicklung und Umsetzung des Aufbaus und der Lagerung der Ausrüstungsgegenstände im neuen Fahrzeug geleistet.

Im Jahr 2020 wurde, zusätzlich zu den Kosten für die Fahrzeugausrüstung und den Umbau des RLF (€ 22.000,-), aus Eigenmitteln der Feuerwehr mehr als € 4.000,- in Ausrüstung, in die Erhaltung der Fahrzeuge und in den laufenden Betrieb investiert, damit unsere Mitglieder auch bei heiklen Einsätzen vor möglichen Gefahren gut geschützt sind.

Veranstaltungen & Aktivitäten

Arbeiten im Feuerwehrhaus

Für die Indienststellung des neuen Feuerwehrfahrzeuges mussten kleinere, zum Teil temporäre bauliche Maßnahmen im Feuerwehrhaus durchgeführt werden. Da das Fahrzeug bis auf wenige Zentimeter in die Fahrzeughalle passt, musste das Hallentor nach außen versetzt werden und ein Mauerdurchbruch erfolgen, um bei geschlossenen Toren die andere Garagenseite erreichen zu können. Neben einer neuen, viel besseren Beleuchtung im Innen- und Außenbereich wurde der Platz hinter der Informationstafel in Eigenregie gepflastert.



Feuerwehrausflug

Da auch ein Ausflug der Kameraden nicht möglich war, wurde im Sommer kurzerhand auf Einladung von Familie Kutschera ein Spanferkelessen im Feuerwehrhaus für alle Feuerwehrkameraden und treuen Helfer abgehalten.

Kirchliche Feste

Für unsere Feuerwehr ist das kirchliche Leben in Glaubendorf ein fixer Bestandteil der Jahresplanung. Leider stellte die Corona-Situation auch uns vor zahlreiche Einschränkungen im Feuerwehralltag. Somit war eine Teilnahme an der Auferstehungsfeier nicht möglich, bei der Florianifeier nahm eine kleine Abordnung unserer Wehr persönlich an der Floriani-Messe teil, welche online im Internet mitverfolgt werden konnte. Die diesjährige Fronleichnamsprozession fiel aus, jedoch konnte der Gottesdienst bei schönem Wetter am Dorfplatz abgehalten werden. Hierbei trugen Feuerwehrkameraden den Himmel.

Die Segnung unseres neuen Einsatzfahrzeuges durch Weihbischof Bischofsvikar DI Mag. Stephan Turnovszky am 5. September war ein Höhepunkt des vergangenen Feuerwehrjahres. Trotz der zu diesem Zeitpunkt vorherrschenden Einschränkungen aufgrund der Corona - Situation bleibt dieses

Fest in bester Erinnerung. Ein besonderer Dank gilt Sabine Brandstätter, die sich mit Freude als Fahrzeugpatin unseres Rüstlöschfahrzeuges zur Verfügung gestellt hat.

Maibaumaufstellen, -versteigerung und Feuerwehrfest

Trotz zahlreicher Überlegungen unsere beliebten Veranstaltungen in nur irgendeiner Form den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend, zu organisieren, war es leider nicht möglich, diese für das gemeinsame Leben in Glaubendorf wichtigen Veranstaltungen abzuhalten.

Selbst das zum Jahresausklang und bereits zur Tradition gewordene vorweihnachtliche und allseits beliebte Adventfenster musste abgesagt werden.

Keine Feste – keine Einnahmen für die Finanzierung des Dienstbetriebes. Dieses Loch im Budget hat uns dazu bewogen, im Sommer ein Informationsschreiben und einen Spendenaufruf an Sie zu richten.

Wir waren von den zahlreichen finanziellen Zuwendungen überwältigt – Sie, liebe Glaubendorferinnen und liebe Glaubendorfer haben mit Ihrer Bereitschaft zu spenden gezeigt, wie wichtig Ihnen eine gut funktionierende Feuerwehr und der Zusammenhalt im Ort ist.

Trotz Unterstützung durch die Gemeinde muss ein Großteil der finanziellen Belastung durch die Feuerwehr selbst getragen werden. Ihre Spenden helfen uns, notwendige Investitionen im Feuerwehrwesen und in die Sicherheit des Ortes tätigen zu können.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Gemeinde Heldenberg - allen Unterstützern sei nochmals ein herzlicher Dank für Ihre Hilfe ausgesprochen!

*Übrigens: Ihre Spende ist bis zu 100% beim Finanzamt absetzbar! Sollten Sie eine automatische Berücksichtigung zur Absetzung Ihrer Spende beim Finanzamt wünschen, geben Sie uns bitte Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum bekannt. Sie können Ihre Spende auf das Konto der Freiwilligen Feuerwehr Glaubendorf mit dem **IBAN AT19 3232 2000 0230 0911** überweisen.*

Vorschau für 2021

Nach fünfjähriger Funktionsperiode finden im Jänner 2021 die Neuwahlen des Kommandanten und des Stellvertreters sowie die Besetzung der Funktionen innerhalb der Feuerwehr statt.

Wir befinden uns intensiv in der Planung und Vorbereitung unseres neuen Feuerwehr- und Dorfhauses. Sollte der Zeitplan eingehalten werden und Corona es zulassen, wird im ersten Halbjahr 2021 mit den Arbeiten begonnen. Auch wenn viele zeitliche Ressourcen bei diesem Projekt gebunden sein werden, so beabsichtigen wir dennoch, die Maibaumveranstaltungen abzuhalten.

Auch unser Feuerwehrfest mit der beliebten Löschteicholympiade soll im Jahr 2021 von 24. - 25. Juli wieder ein Fixpunkt im Glaubendorfer Veranstaltungskalender sein. Somit können alle interessierten Gruppen nach einer 1-jährigen Pause wieder mit dem Training beginnen ☺.